
Protokoll

Generalversammlung

Protokoll der Generalversammlung vom 19. Mai 2022, 19.00 Uhr in der Turnhalle Dorf in Oberentfelden

Vorsitzende: Sonja Morgenthaler, Präsidentin

Protokoll: Max Haudenschild, Aktuar

Präsenz: Anwesend sind 68 stimmberechtigte Vereinsmitglieder und zahlreiche nicht stimmberechtigte Personen (Begleitung von Mitgliedern, Behördenvertreter sowie 38 Angestellte der Spitex Suhrental Plus)

Mit den weiteren Vorstandsmitgliedern **Regina Lehmann, Andy Keller, Christine Meier, Jakob Frey und Alfred Stiner** ist der Vorstand vollständig anwesend.

Wegen eines Todesfalls in der Familie ist Simone Rosenkranz, Vorsitzende der Geschäftsleitung, kurzfristig an der Teilnahme verhindert. Sie wird vertreten durch **Babette Bernet**, Mitglied der Geschäftsleitung.

Traktanden:

1. Begrüssung und Grusswort von Frau Vizeammann Petra Huckele
2. Wahl der Stimmezähler/innen
3. Rückblick auf die brieflich durchgeführte Generalversammlung 2021
4. Jahresberichte
 - 4.1 Präsidium
 - 4.2 Geschäftsleitung
5. Jahresrechnung 2021
 - 5.1 Vorstellen und Erläutern der Jahresrechnung 2021
 - 5.2 Revisionsbericht 2021
6. Budget
 - 6.1 Festsetzen des Mitgliederbeitrags 2022 auf Fr. 50.--
 - 6.2 Genehmigung des Budgets 2022
7. Anträge
8. Statutenrevision
9. Wahl von drei neuen Vorstandsmitgliedern
10. Verschiedenes und Umfrage

Detaillierte Jahresberichte, die Rechnung 2021, das Budget 2022 und die zu beschliessenden neuen Satzungen waren im Internet publiziert und konnten auch in Papierform angefordert werden.

Protokoll

1. Begrüssung

Sonja Morgenthaler begrüsst alle zur heutigen Generalversammlung. Speziell willkommen heisst sie die Vertreter der Gemeindebehörden und die zahlreich anwesenden Mitarbeitenden der SSP, die nicht stimmberechtigt sind, sowie Frieda Steffen vom Wynentaler Blatt. Die Präsidentin stellt die Vorstandsmitglieder vor. Sie dankt der Gemeinde Oberentfelden für das Gastrecht und für die Unterstützung beim Einrichten des Lokals.

Vizeammann Petra Huckele heisst die Anwesenden im Namen des Gemeinderats in Oberentfelden willkommen. Sie ist froh, dass die schon 2020 und 2021 in Oberentfelden geplant gewesene Generalversammlung nun nach dem Abflauen der Pandemie endlich hier stattfinden kann und stellt den Tagungsort vor. In Oberentfelden leben rund 8'700 Personen, davon 33 % ohne Schweizer Pass, was ein interessantes Miteinander von vielen Nationalitäten und Kulturen ergibt. Die Gemeinde bietet ihnen eine alle Stufen umfassende Schule, ein grosses Angebot im Dienstleistungs- und Gesundheitsbereich, zahlreiche Freizeit- und Sportmöglichkeiten und entlang der Suhre und der Uerke ein schönes Naherholungsgebiet an. Sicher im Namen aller Gemeindevertretungen dankt Petra Huckele den Verantwortlichen und den Angestellten der Spitex Suhrental Plus für den enormen Einsatz, den sie während der Covid-Pandemie leisteten.

Sonja Morgenthaler stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig zugestellt wurde und bei den Abstimmungen die beim Eingang abgegebene persönliche Stimmkarte verwendet werden muss. Weiter orientiert sie, dass keine Anträge von Vereinsmitgliedern eingegangen sind und das Traktandum 7 deshalb entfällt.

2. Wahl von Stimmzählenden

Als Stimmzählende werden in globo und ohne Gegenstimme gewählt:

- Jeanne Hauri, Reitnau
- Urs Hilfiker, Muhen
- Erich Märki, Muhen
- Edith Hürlimann, Hirschthal

3. Rückblick auf die brieflich durchgeführte Generalversammlung 2021

Wie schon 2020 konnte auch letztes Jahr wegen der Covid-Pandemie keine Generalversammlung mit Präsenz durchgeführt werden. Die Mitglieder wurden eingeladen, die wichtigsten Beschlüsse mit einer brieflichen Abstimmung zu fassen. Daran beteiligten sich 669 von 3'018 Mitgliedern. Sie genehmigten das Protokoll über die Generalversammlung 2020, die Jahresberichte und die Rechnung 2020 sowie das Budget 2021, setzten den Mitgliederbeitrag auf 50 Franken fest und wählten Alfred Stiner aus Unterentfelden als neues Vorstandsmitglied. **Das entsprechende Abstimmungs- und Wahlprotokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.**

4. Jahresberichte

4.1 Präsidium

Die Präsidentin **Sonja Morgenthaler** geht auf zwei Punkte ihres ausführlichen schriftlichen Jahresberichts ein. Sie orientiert über die Herausforderungen, mit denen die Spitex durch

Protokoll

die Covid-Pandemie konfrontiert war. Nebst den Erschwernissen durch das Tragen von Schutzanzügen, Gesichtsmasken und Handschuhen sowie das Einhalten von Abstand wirkten sich Skepsis bis Ängste bei einem Teil der Klienten sowie das praktische Kontaktverbot im sozialen Bereich belastend aus. Weiterbildungen, Neujahrsapéro, Personalreise und andere Anlässe waren während zwei Jahren nicht möglich und auch der Kontakt zwischen Vorstand und Betrieb war stark eingeschränkt. Die Präsidentin ist froh, dass nun wieder einigermaßen normale Verhältnisse herrschen. Sie dankt allen Angestellten für die erbrachten Sonderleistungen und die an den Tag gelegte Flexibilität. Die Versammlung bekräftigt diesen Dank mit einem langen Applaus.

Die Präsidentin erläutert die Gründe, welche den Vorstand im Juni 2021 bewogen, sich nicht weiter am Projekt «Spitexorganisation in der Region Aarau» zu beteiligen. Er war nach vorerst intensiver Mitarbeit bei diesem Projekt zum Schluss gekommen, dass keine Vorteile für die gut aufgestellte Spitex Suhrental Plus zu erwarten gewesen wären und konzentrierte sich auf die Weiterentwicklung des eigenen Betriebs. Daraus resultieren u.a. die der heutigen Versammlung unterbreiteten neuen Vereinssatzungen und eine Überarbeitung der Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden.

Sonja Morgenthaler dankt allen, die sich für die Spitex Suhrental Plus einsetzen, so den Angestellten, den Vorstandsmitgliedern und den Trägergemeinden, aber auch den Klientinnen und Klienten für ihr Vertrauen.

4.2 *Geschäftsleitung*

Babette Bernet, Mitglied der Geschäftsleitung, weist auf einige Punkte im ausführlichen Bericht hin. Sie führt aus, dass die Pandemie dank hoher Flexibilität und grossem Einsatz von allen Angestellten gut gemeistert werden konnte. Es galt praktisch von Tag zu Tag zu entscheiden, zu organisieren und zu informieren. Wie immer in den letzten Jahren war wiederum eine in der Statistik ausgewiesene und auch im Betrieb spürbare höhere Nachfrage nach Leistungen in den verschiedenen Bereichen zu bewältigen. Mehrere Angestellte brachten ihr Fachwissen in Projekten des Gesundheitsdepartements ein und Spezialdienste, wie Psychiatriepflege und Spezielle palliative care, wurden weiterhin auch für andere Spitexorganisationen erbracht. Die Dankesworte an alle Mitarbeitenden der SSP werden von der Versammlung ein weiteres Mal mit einem herzlichen Applaus bekräftigt.

Aus der Mitte der Versammlung werden zu den Berichten der Präsidentin und der Geschäftsleitung keine Fragen oder Bemerkungen geäussert. **In der von Vizepräsidentin Regina Lehmann gesamthaft durchgeführten Abstimmung werden die Berichte einstimmig genehmigt.** Auch Regina Lehmann dankt allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz.

5. **Jahresrechnung**

5.1 *Ergebnis 2021*

Regina Lehmann, Vizepräsidentin, orientiert über die Jahresrechnung 2021, die bei einem Ertrag von Fr. 7'532'262 und einem Aufwand von Fr. 7'179'322 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 352'940 abschliesst. Das Vereinskaptal erhöht sich um diesen Betrag.

Protokoll

5.2 Revisionsbericht 2021 und Abstimmung

Fabian Tobler von der Wiget Treuhand AG in Oberentfelden führt aus, dass er die Rechnung geprüft und nichts zu beanstanden hat. Die von ihm freigegebene Diskussion wird nicht gewünscht. **In offener Abstimmung genehmigt die Versammlung die Jahresrechnung 2021 einstimmig und erteilt dem Vorstand gleichzeitig Décharge.**

6. Budget

6.1 Jahresbeitrag

Die Versammlung beschliesst ohne Gegenstimme die Festsetzung des Mitgliederbeitrags 2022 auf Fr. 50.--.

6.2 Budget 2022

Regina Lehmann präsentiert das Budget für das laufende Jahr, das einen Gesamtaufwand von Fr. 7'774'937 und Erträge von Fr. 7'662'761 vorsieht. Trotz des prognostizierten Fehlbetrags von Fr. 112'176 werden die Gemeindebeiträge angesichts der guten Ergebnisse der Vorjahre geringfügig auf Fr. 72.80 gesenkt.

Das vom Vorstand vorgeschlagene Budget 2022 wird ohne Diskussion und ohne Gegenstimme beschlossen.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Statutenrevision

Die Spitex Suhrental Plus hat seit ihrer Gründung im Jahr 2013 eine grosse Entwicklung gemacht. Nach fast zehn Jahren ist es Zeit, die Grundlagen an die heutigen Begebenheiten anzupassen. Gegenwärtig werden mit den 16 Gemeinden neue Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Mit einer Gesamtrevision sollen auch die Satzungen des Vereins à jour gebracht werden. **Sonja Morgenthaler** orientiert über die wesentlichsten materiellen Änderungen, welche die beantragte Revision der Statuten zur Folge haben. So wird die Kompetenz zur Verabschiedung des Budgets von der Mitgliederversammlung an den Vorstand übertragen. Die Gemeinden werden jeweils angehört, weil das Budget die Höhe ihrer Beiträge beeinflusst. Die Fristen für die Einladung zur Generalversammlung und zum Einreichen von Anträgen werden verkürzt. Weil sich die Spitexlandschaft auch in Zukunft verändern wird, soll die SSP inskünftig auch in Gemeinden tätig sein können, mit denen sie keine Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat.

Das Wort wird aus der Mitte der Versammlung nicht verlangt. **In offener Abstimmung werden die neuen Satzungen mit 67 Stimmen ohne Gegenstimme beschlossen.** Damit ist die gemäss geltenden Statuten erforderliche Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten erreicht und die neuen Satzungen können am 1. Juli 2022 in Kraft treten.

Protokoll

9. Wahl von drei neuen Vorstandsmitgliedern

Auf die heutige Generalversammlung hin treten drei Mitglieder des Vorstands zurück (s. Traktandum 10). Die neuen Satzungen sehen vor, dass im Vorstand Sachwissen aus verschiedenen Gebieten vertreten sein sollte. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde mittels Ausschreibung im Landanzeiger nach neuen Kräften gesucht. Dieses Vorgehen war erfolgreich, stellen sich doch drei bestens ausgewiesene Bewerber der Wahl. Die Vereinsmitglieder erhielten mit der Einladung Kurzporträts von ihnen.

Zur Wahl als Mitglied des Vorstands werden vorgeschlagen:

- **Hanspeter Fischer**, geb. 1956, wohnhaft in Gränichen
Herr Fischer war bis zu seiner kürzlichen Pensionierung als Verwaltungsleiter einer grösseren Kirchgemeinde tätig. Er ist Vater von drei erwachsenen Kindern und Grossvater.
- **Matthias Lämmli**, geb. 1982, wohnhaft in Schöffland
Herr Lämmli war bei den Finanzverwaltungen von Oberentfelden und Mellingen tätig. Nach einem Abstecher in die Privatwirtschaft leitet er seit einigen Jahren eine soziale Institution für psychisch beeinträchtigte Menschen. Zusammen mit seiner Partnerin hat er zwei schulpflichtige Kinder.
- **Manuel Süess**, geb. 1986, wohnhaft in Suhr
Herr Süess ist ausgebildeter Fachmann Finanz- und Rechnungswesen und leitet den Bereich Administration eines grossen Alters- und Pflegeheims, wo er auf Mandatsbasis auch für die Buchhaltung der örtlichen Spitex zuständig ist. Er ist Vater von zwei Kindern.

Aus der Mitte der Versammlung werden keine Fragen zu den Kandidaten gestellt und es erfolgen auch keine weiteren Nominationen. Auf Anfrage der Präsidentin erklärt sich die Versammlung stillschweigend damit einverstanden, dass die Wahl gesamthaft erfolgt.

In der offen und in globo vorgenommenen Wahl werden Hanspeter Fischer, Matthias Lämmli und Manuel Süess mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme für den Rest der laufenden vierjährigen Amtsdauer, d.h. bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024, als Vorstandsmitglieder gewählt.

10. Verschiedenes und Umfrage

Aus der Mitte der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

In der Tagespresse war kürzlich eine Art Rangliste aller im Kanton Aargau tätigen Non-profit-Spitexorganisationen publiziert. Verglichen wurden die Vollkosten pro erbrachte Leistungsstunde. Das entsprechende Material lieferte das Kantonale Gesundheitsdepartement. Auch wenn die SSP in diesem Ranking gut abschneidet, gibt **Sonja Morgenthaler** zu bedenken, dass der Vergleich problematisch ist, weil das Leistungsangebot nicht überall gleich ist und die Qualität überhaupt nicht berücksichtigt wurde.

Sonja Morgenthaler gibt bekannt, dass die nächste Generalversammlung am 1. Juni 2023 wenn möglich in Muhen stattfinden wird.

Protokoll



Zum Schluss würdigt die Präsidentin die Tätigkeit der zurücktretenden Vorstandsmitglieder.

- **Regina Lehmann** präsierte schon den Steuerungsausschuss, der die Fusion von fünf Spitexvereinen zur heutigen Spitex Suhrental Plus vorbereitet und zustande gebracht hatte. Dabei und auch in den kommenden Jahren waren ihr Feingefühl und ihre politische Erfahrung in der Wohngemeinde Reitnau und im Grossen Rat des Kantons Aargau äusserst wertvoll.
- **Andy Keller** gehört dem Vorstand ebenfalls seit dem Bestehen der SSP an. Als Mitglied des Gemeinderats Moosleerau waren die Vertretung der Interessen der Gemeinden und die Kontakte zu den Kommunen seine Hauptaufgaben.
- **Max Haudenschild** war nach seiner Pensionierung als Gemeindeschreiber von Oberentfelden sechs Jahr als Aktuar und damit unter anderem als Protokollführer der Generalversammlung, des Beirats der Gemeinden und des Vorstands tätig.

Alle drei erhalten zu ihrem Abschied einen Blumenstrauss und weitere Präsente, die auch an dieser Stelle bestens verdankt seien.

Schluss der Versammlung: 20.20 Uhr

Verein Spitex Suhrental PLUS

 Sonja Morgenthaler Präsidentin	 Max Haudenschild Aktuar
---	---

Im Anschluss an die Versammlung unterhalten die **Tambouren Oberentfelden-Muhen** mit einer präzis vorgetragenen eindrücklichen Show. Dazu werden Sandwichs und notabene alkoholfreie Getränke serviert.